

Das Update zum Impact-Fonds „Best of Green & Common Good“

Ausgabe November 2023



best of
green &
common
good

1. Marktumfeld

Der Oktober gilt in Börsenkreisen häufig als Krisenmonat des Jahres. Dies bewahrheitete sich erneut dieses Jahr. So schließt der Deutsche DAX-Index den Oktober mit -3,75% Rendite als bisher schlechtesten Monat des Jahres ab, nachdem bereits der August und September von Zins- und Konjunktursorgen geprägt waren. Der Best of Green & Common Good hat den Oktober mit einer Rendite von -3,74% abgeschlossen.

Auch im Oktober standen wieder wichtige Zinsentscheide der Zentralbanken an: Sowohl die EZB als auch die FED entschieden sich für eine Zinspause, welche durch die rückläufige Inflation und die abschwachende Wirtschaft in Europa auch nachvollziehbar ist. Allerdings ist damit nicht garantiert, dass es keine weiteren Zinserhöhungen mehr geben wird. Vielmehr hat sich nun der Druck auf die Dezember-Meetings verlagert und es wird weiter genau beobachtet, wie sich die Inflation und Konjunktur entwickelt. Dennoch stieg zuletzt die Hoffnung auf ein nahendes Ende der straffen Geldpolitik. Neben der Zinsentscheide war die startende Berichtssaison der quartalsmäßigen Finanzzahlen das Hauptthema im Oktober. Hier sorgten allen voran Gewinnwarnungen von Solaredge und enttäuschende Quartalszahlen von Enphase Energy für Aufruhr an den Märkten und setzten der ohnehin schon stark abgestraften Industrie für erneuerbare Energien weiter zu. Abseits der erneuerbaren Energien fielen die Quartalsberichte robust gegenüber dem aktuellen wirtschaftlichen Umfeld aus, die allgemeine Anspannung an den Märkten führte aber teilweise zu überzogenen Kursreaktionen. Dennoch bleibt festzuhalten, dass die meisten Unternehmen - auch jene aus dem Bereich der erneuerbaren Energien - trotz der angespannten makroökonomischen Situation weiterhin positive Zahlen präsentieren und ihr Wachstum, wenngleich in etwas abgeschwächter Weise, fortsetzen.

2. Unternehmensnews



Überzeugende Quartalszahlen

Der US-Amerikanische Hersteller von Solarmodulen für Energieparks konnte im Oktober mit starken Quartalszahlen die Erwartungshaltung der Analysten übertreffen. Ein Umsatzanstieg um 27% im Vergleich zum Vorjahresquartal sowie gesunkene Kosten führten zu einem deutlichen Gewinnanstieg. Während Analysten mit 2,07 USD Gewinn pro Aktien rechneten, lag das Ergebnis für das dritte Quartal bei 2,50 USD.



Recyclingpläne für Solarmodule

Der Schweizer Hersteller für Hochleistungs-Solarmodule Meyer Burger hat Pläne für das Recycling von der in der PV-Produktion anfallenden Abfällen verkündet. Hierzu soll in Kooperation mit der LuxChemtech GmbH 2024 eine erste Demonstrationsanlage in Sachsen-Anhalt in Betrieb genommen werden, um den Weg zu einer Kreislaufwirtschaft weiter zu ebnet.

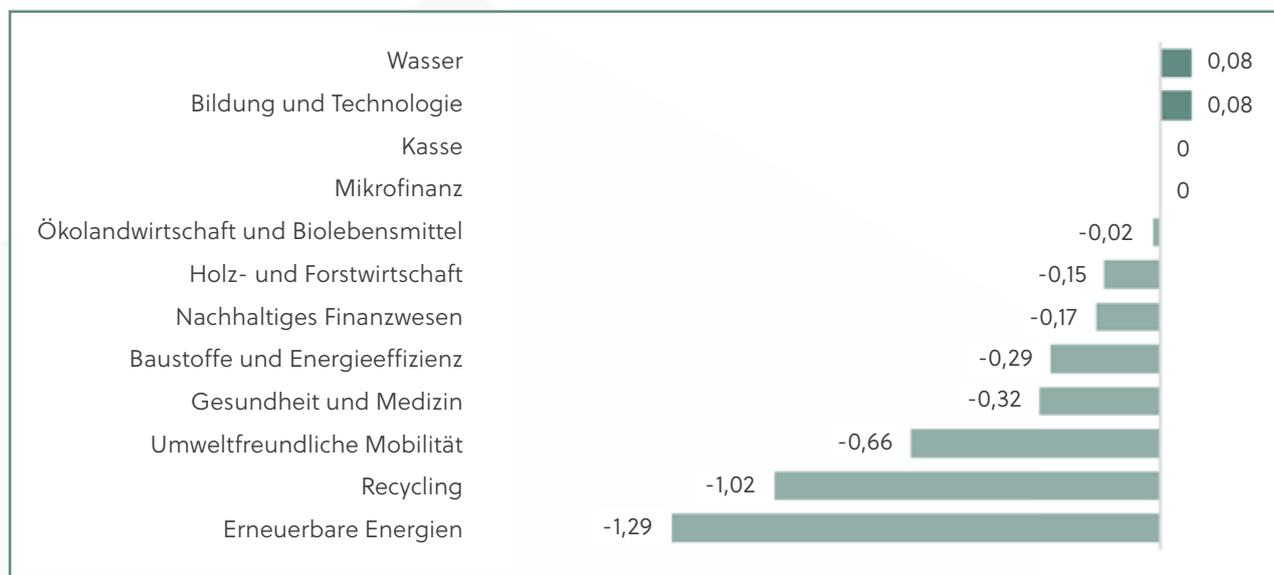
3. Portfolioentwicklung

Im Oktober wurden mit **Ono Pharmaceutical** aus Japan, **Billerud** aus Schweden und **SMA Solar Technology** aus Deutschland drei neue Titel allokiert. Weiterhin wurde bei bestehenden Titeln mit geringerer Allokation wie **Meridian Energy** und **Australian Ethical Investments** nachgekauft, um die Aktienquote durch die hohen Mittelzuflüsse im Oktober auf einem stabilen Level von 62% zu halten. Insbesondere die Titel aus dem Bereich Bildung mit **Stride** und **Perdoceo Education** liefen diesen Monat sehr gut, wohingegen die Titel aus dem Bereich erneuerbare Energien und Recycling auf Grund der hohen Zinsen und der schwankenden Rohstoffpreise weiterhin schwächelten. Gute Unternehmensnews unserer Portfoliotitel aus diesen Branchen wie von **SMA Solar** mit einer positiven Anpassung des Geschäftsausblicks oder das Übertreffen der erwarteten Quartalszahlen von **First Solar** hatten kaum Auswirkungen auf die Kurse und wurden von negativen Branchenmeldungen anderer (größerer) Unternehmen verschluckt. Trotz des schwierigen Umfelds konnten im Laufe des Monats einige Portfoliotitel einen Boden bilden, was zu einem versöhnlichen Jahresausklang führen könnte.

4. Renditekontribution

Top 5 Aktien	Renditebeitrag	Flop 5 Aktien	Renditebeitrag
Stride Inc.	0,23%	Alstom SA	-0,66%
Pennon Group PLC	0,20%	Tomra Systems ASA	-0,44%
Verbund AG	0,12%	Canadian Solar Inc.	-0,32%
INIT SE	0,10%	Renewi PLC	-0,30%
Waste Management Inc.	0,08%	Meyer Burger AG	-0,25%

Insgesamt schlossen 11 Portfoliotitel diesen Monat im Plus und 37 Titel im Minus. Die Renditeverteilung (in %) von -3,74% Monatsperformance gliedert sich nach unseren zehn Gemeinwohlbranchen wie folgt:



5. Fazit

Nachdem die globalen Aktienmärkte bereits ab August das Schwächeln begonnen, konnte dieser Negativtrend auch im Oktober nicht gebrochen werden. Dennoch konnten wir bei einigen Titeln insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien wie z.B. EDP Renovaveis oder Grenergy aber auch anderen Titeln wie z.B. der Pennon Group eine Bodenbildung beobachten, welche Mut für die kommenden Monate macht und eine Erholung der Titel andeutet. Die auch im November weiterhin präsente „Earning Season“ dürfte aber weiterhin für eine hohe Volatilität an den Märkten sorgen und die ein oder andere Überraschung parat halten. Mit über 8,5% verfügbarer Cash-Quote halten wir aber weiterhin genügend Liquidität, um auf die Schwankungen entsprechend reagieren zu können und um gegebenenfalls neue Titel zu allokalieren. Hier liegt das Augenmerk allen voran auf Titeln aus dem Bereich Gesundheit und Medizin sowie Bildung und Technologie. Mit Blick auf die äußeren wirtschaftlichen Umstände lässt sich festhalten, dass die abkühlende Inflation zu einem versöhnlichen Jahresabschluss im November und Dezember führen könnte. So reagierten die Märkte zuletzt äußerst positiv auf die ausgesetzten Zinserhöhungen und hatten einen positiven Start in den November zur Folge.

Daten vom 31. Oktober 2023; Quellen: Eigene Informationen, Refinitiv Eikon;

Disclaimer: Bei den hier aufgeführten Informationen handelt es sich grundsätzlich um Marketingmitteilungen und nicht um Finanzanalysen. Sie stellen weder eine Anlageberatung noch ein Angebot bzw. eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf der genannten Finanzprodukte dar. Es wird keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen und jede Haftung von Schäden abgelehnt, welche sich aus der Verwendung/Weitergabe dieser Informationen ergeben.